KULTURPROGRAMME: DAS JAHR 2008 IN DER GALERIE „DIE WERKSTATT“

# Die Galerie wächst zum Kulturzentrum

## Erfweilers „Werkstatt“ bietet weit mehr als nur Bildende Kunst – Eva Schmenger bestückt in diesem Jahr den Meiler

**Einen weiten Bogen spannt die Galerie „Die Werkstatt“ in Erfweiler mit ihrem neuen Jahresprogramm. Sieben Ausstellungen, zwei Lesungen und ein Konzert sowie sechs Malereikurse werden Leben in das kleine denkmalgeschützte Werkstatt-Haus in der Winterbergstraße bringen.**

Fantastischer Realismus von Randy Klingbeil ist im September zu sehen.

Ihre Malerei zeigt Sylvia Sehnert im Mai. —FOTOS: PRIVAT

Den Anfang macht im März eine Doppelausstellung von Gabriele Müller-Nagler sowie Hanns-Peter Schöbel. Müller-Nagler arbeitet als Plastikerin vorwiegend in Stein, Holz und Keramik und sucht in ihrer Kunst das Spannungsfeld zwischen Linie und Fläche. Die Wände füllt in der Ausstellung der Lithograf Schöbel, der die Malerei im Atelier von Franz Martin in Dahn erlernte. Der Maler liebt unter anderem technische Motive, bringt aber auch gerne Landschaften auf die Leinwand und experimentiert viel mit Collage- und Drucktechniken.

### Wieder ein Meilerfest im Mai

Dem „Erleben von Landschaft, Raum und Mensch“ hat sich Christine Vogelsang-Charton verschrieben, die im April Ölmalerei und Zeichnungen mit zarten Farblandschaften ausstellt. Im Mai ist dann wieder das Meilerfest und wie in jedem Jahr versenkt auch diesmal wieder eine Keramikerin ihre Arbeiten im Meiler und holt sie für eine Ausstellung in der Werkstatt frisch aus dessen Glut. In diesem Jahr wird es die Langmühler Keramikerin Eva Schmenger sein, die dann neben der Rauchbrandkeramik glasierte Gefäße ausstellen wird. Schmengers Keramik wird mit Malerei von Sylvia Sehnert ergänzt, die Erlebnisse und Entdeckungen in ihre Malerei einfließen lässt, was dann im Ergebnis eine abstrahierte Malerei mit realistischen Elementen ergibt.

Eine kräftige Farbfeldmalerei zeigt im Juni Jutta Peters unter dem Titel „Farben, Formen, Impulse“. In Acryl- und Mischtechniken hat die Malerin Bildwelten aus Form und Farbe geschaffen.

Mitte Juli ist es wieder Zeit für den Wettbewerb „Das kleine Format“, der in diesem Jahr unter dem Titel „Zwischen Traum und Wirklichkeit“ steht. Künstler aus ganz Deutschland können sich dafür bewerben und eine Jury wählt die besten Arbeiten für die Ausstellung aus, die bis in den August dauern wird. Die Besucher sind dann die Jury für den Publikumspreis, der in jedem Jahr verliehen wird und dessen Preisträger mit einer Einzelausstellung in der Werkstatt belohnt wird. Der Preisträger im vergangenen Jahr war der brillante Zeichner Robert Pfann, der das Publikum mit seinen technisch perfekt-fotorealistischen Aktbildern faszinierte und Ende August wieder mit seinen Zeichnungen auf Holz in der Werkstatt vertreten sein wird. „Bloß“ ist der Titel der Einzelausstellung.

Die Mitgliederausstellung der Werkstatt steht Ende September auf dem Kalender des Vereins und den Schlusspunkt im Ausstellungsreigen für 2008 in der Werkstatt setzt der Maler Randy Klingbeil mit der Ausstellung „Ars Fantasta“, deren Bilder, wie der Titel schon sagt, stilistisch dem fantastischen Realismus nahe stehen. Klingbeil schöpft seine Inspiration aus Tagträumen und spontanen Einfällen und kombiniert diese mit abstrakten Elementen.

### Lesungen und Konzerte

Neben den Ausstellungen sorgt die Galerie „Die Werkstatt“ noch mit literarischen und musikalischen Veranstaltungen für eine Belebung der Kultur im Dahner Tal. Im April wird Ursula Hagenbusch aus einer Künstlerbiografie über Max Slevogt lesen und im Juni kommen die „Mitternachtsschreiber“ aus Kaiserslautern für einen „Sommernachtstraum“ mit ihren Kurzgeschichten. Zu einer musikalischen Reise durch Europa mit Werken von Johann Sebastian Bach bis Gabriel Fauré lädt das fünfte Werkstattkonzert im September ein. Das Konzert findet allerdings im Dorfgemeinschaftshaus statt und mit dem musikalischen Reiseabend will die Galerie „Die Werkstatt“ auch gleich ihr 15-jähriges Bestehen feiern. Außerdem auf dem Programm der Werkstatt steht noch eine Burgenführung mit Ursula Hagenbusch im Oktober mit Referat zur Geschichte der Burg Altdahn.

### Kunstkurse als fester Programmteil

Das Kursprogramm stellt auch in diesem Jahr wieder einen festen Pfeiler im Werkstattprogramm dar und beginnt im März mit Acrylmalerei im Atelier von Franz Martin in Dahn, wo natürlich der bekannte Dahner Künstler selbst die Teilnehmer mit den Grundlagen der Acrylmalerei vertraut machen wird. Dekoratives Malen steht dann im Juni bei einem Kurs mit Elena Matheis auf dem Programm und „Aquarellieren mit Pfiff“ ist der Titel eines Workshops im April unter der Leitung von Ingrid Wolff. Dieser Kurs soll dazu anregen, die Tür zur eigenen Kreativität weiter zu öffnen. Im Juni gibt es noch einen Kurs, der in das malerische Zeichnen mit Pastellkreide einführen soll und von Silvia Link-Engel geleitet wird, die auch im August die hohe Kunst der Aktmalerei in einem anderen Kurs vermitteln will. Für Kinder ist im November der Workshop mit Andrea Dejon gedacht, der unter dem Titel „Anime – Illusionen“ steht. (kka)

**INFOS**

— *Das Programm ist bei der Galerie „Die Werkstatt“, Winterbergstraße 85, in 66996 Erfweiler oder im Internet unter www.galerie-die-werkstatt.de erhältlich. Weitere Infos unter Telefon 06391/5427.*

## KULTUR-SPOTS

### Mandolinen und Gitarren erklingen in Dahn

Zu Gast in der Stadthalle im Haus des Gastes in Dahn ist am Sonntag, 27. Januar, 16 Uhr, das „1. Mando-Orchester 1924 Pirmasens“, das sich unter der Leitung seines Dirigenten Erich Dies im Laufe der Jahrzehnte zu einem über die Landesgrenzen hinaus geschätzten Klangkörper entwickelt hat. Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Thilo Cornelissen, Eduard Grieg, Abbate Ranieri und Anton Karas. Karten für sechs (ermäßigt vier) Euro gibt es bei der Tourist-Information Dahn, Schulstraße 29, Telefon 06391/9196251, und an der Tageskasse. (red)

### Auftaktkonzert zum Jubiläumsjahr in Busenberg

Der MGV Busenberg mit Frauenchor und der Busenberger Jugendchor veranstalten am Sonntag, 20. Januar, 17 Uhr, in der katholischen Kirche Busenberg ein gemeinsames Neujahrskonzert unter dem Motto „Preis und Dank dem Herrn“ und eröffnen damit das Jubiläumsjahr der Ortsgemeinde, die 2008 ihren 600. Geburtstag feiert. Die Sänger im Alter zwischen sechs und nahezu 80 Jahren unter Leitung von Hans-Rudi Weiler und Monika Mann haben sich ein Programm mit Kompositionen vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart vorgenommen. Rund 130 Akteure spannen den musikalischen Reigen von meditativen Taizé-Gesängen über klassischen Chorgesang bis hin zu Gospels und Spirituals. Die Konzertgäste werden bei einigen Liedvorträgen zum Mitsingen eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. (kk)

### „Die Nacht der 5 Tenöre“ zurück in Saarbrücken

Morgen beginnt um 20 Uhr in der Saarbrücker Congresshalle wieder die „Nacht der 5 Tenöre“. Das Konzert ist wie eine Reise durch die Welt der klassischen Musik. Ein Schwerpunkt des neuen Programms ist neapolitanischen Liebesliedern gewidmet. Auf dem Programm stehen außerdem Auszüge aus „Tosca“, „Aida“, „Otello“ und „Carmen“. Karten gibt es in Pirmasens bei Karten-Pertsch, Telefon 06331/76878. (red)

# Schwungvolle Unterhaltungsmusik

## Die „Riverboat Company“ eröffnet die Konzertreihe der „Dahner Jazz-Freunde“ im Alten E-Werk

Von unserem Mitarbeiter
Fred G. Schütz

**Federleichte, schwungvolle Unterhaltungsmusik ohne intellektuellen Phantomschmerz war das, was die achtköpfige „Riverboat Company“ am Sonntag beim Jazz-Frühschoppen im Alten E-Werk in Dahn geboten hat. Das Publikum honorierte die Band sozusagen schon vorab mit prächtigem Zuspruch und entspannter Aufmerksamkeit.**

Mit spaßig-virtuosen Kabinettstückchen begeisterte die „Riverboat Company“ die Zuhörer. —FOTO: SCHÜTZ

In manchen Jazzer-Kreisen gilt Dixieland beinahe als Schimpfwort, als sei dieser jazz-musikalische Farbschlag so was wie die Musikantenstadl-Mucke für Besserhörer. Zugegebenermaßen versammelt sich unter dem Dixie-Dach ein reichlich buntes Völkchen unterschiedlichsten musikalischen Vermögens und Geschmacks; mal wird polterndes Bierzelt-Gebläse geboten, mal geschmäcklerische Puristen-Jonglierkunst, dazu alles andere irgendwo da zwischendrin. Die „Riverboat Company“ in der Form und Spiellaune wie am Sonntag ist ganz entschieden eine Band da zwischendrin.

Schon allein der Ausdruck Dixieland ist nur eine Orientierungshilfe. Man benutzt das Schlagzeug, das Puristen im verwandten Oldtime-Jazz nicht hören mögen, nimmt auch gerne die halbakustische E-Gitarre und das sechssaitige Banjo – typischer sind das anders gestimmte viersaitige Banjo und eine Dobro-Gitarre – zur Hand und wildert gerne und ohne falsche Rücksichten auch jenseits von „Royal Garden Blues“ oder „Just A Closer Walk With Thee“, „Tiger Rag“ und „Icecream“ bei Glenn Miller („In The Mood“) oder Klezmer („Bei mir bist du scheen“). Die „Riverboat Company“ bedient Klischees und verletzt sie, wann immer es den Musikern gefällt. Und dies zur offensichtlichen Freude des Publikums.

Denn auch dies muss über das Oktett gesagt werden: Hans-Jörg Bayer (Schlagzeug), Alexander Felz (Bass, Tuba), Werner Michels und Andreas Hack (Klarinette, Saxofon), Klaus Hessert (Trompete, Flügelhorn), Ralf Roth für den verhinderten Clemens Kuhn am Piano, Johannes Landhäußer (Gitarre, Banjo, Saxofon) sowie Horst Staath (Posaune) sind allesamt ausgezeichnete Musiker, mancher mit klassischem Hintergrund, viele in Unterhaltungskapellen, in jedem Falle aber mit hörbarer Spielerfahrung. Und weil jeder will und keiner muss, schert sich niemand um Stilgrenzen und Kategorien. Gespielt wird was gefällt – und das immer mit schönem Ton, präzise wie das sprichwörtliche Uhrwerk und dann und wann zu lausbubenhaftem Herumgekasper fähig, das richtig Laune macht. Das Tuba-Solo von Alexander Felz ist ein spaßig-virtuoses Kabinettstückchen mit Da-Capo-Appeal, die Sax-Einsätze vom Gitarristen Johannes Landhäußer kleine „schaut her, das kann ich auch“-Ausflüge.

Stolz können die „Dahner Jazz-Freunde“, die den Jazz-Frühschoppen veranstalten, darauf sein, dass ihr Programm zwischen musikalisch ambitioniert und rein unterhaltend ein beständiges Publikum erschließt. In Dahn passen Konzept, Engagement der Vereinsmitglieder, der stimmige und stimmungsvolle Konzertsaal im Alten E-Werk und, nicht zu unterschätzen, das freundliche und liebevolle Catering zwischen Weißwurst und selbstgebackenem Kuchen. So, wie diese Mischung derzeit geboten wird, braucht einem um das Fortbestehen dieser Konzertreihe nicht bange zu sein.

## AUF EINEN BLICK

### STADT-TERMINE

**AK Mut für Miteinander - Mut gegen rechte Parolen:** Gespräche: „Persönliches Erleben in der NS-Zeit“, Gemeindesaal Pauluskirchengemeinde, Maria-Theresiestr. 29, 15 Uhr. - **Deutsche Rentenversicherung:** Sprechstunde, Gewerkschaftshaus „Kulisse“, Alleestr. 58, 14 - 16 Uhr. - **Johanneskirchengemeinde:** Singgruppe für Jedermann, Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus, Dankelsbachstr. 62, 16.30 - 17.30 Uhr. - **Ortsvorsteher Fehrbach:** Sitzung der Vereinsvertreter, Billard-Zentrum, 19.30 Uhr. - **Pollichia:** Bildervortrag: „Flora und Fauna von Mallorca“, Carolinensaal, Alter Friedhof, 20 Uhr. - **Senioren Union Kreisverband:** Neujahrsempfang, Luisenstr. 39, 14.30 Uhr. - **Seniorenprogramm:** Kegeln, Gruppe C, TVP-Halle, 14 - 16 Uhr - Gymnastik, Haus Meinberg, 15 - 16 Uhr. - **Seniorentreff Fehrbach:** Gemütliches Beisammensein, Karl-Mattheis-Platz, ab 14 Uhr.

### LANDKREIS-TERMINE

**Dahn: Frauenselbsthilfe nach Krebs:** Sport nach Krebs, Sport-Studio Spengler, 17.30 bis 18.30 Uhr.
**Heltersberg: Naturfreunde:** Gitarrengruppe, Naturfreundehaus, 19.30 Uhr.
**Höhfröschen: Landfrauenverein:** Mitmachkurs: Schokolade und Wein, Dorfgemeinschaftshaus, 19.30 Uhr.
**Münchweiler: Kultur- und Verkehrsverein:** Besprechung des Kienholzfestes und der Kerwe, Kulturraum, 19.30 Uhr.
**Nünschweiler: Ortsgemeinderat:** Sitzung, Sängerhalle, 19.30 Uhr.
**Rodalben: Rentnergemeinschaft Rodalben/Donsieders :** Gemütliches Beisammensein, „Peterhof“, ab 14 Uhr.
**Waldfischbach-Burgalben: Verbandsgemeinderat:** Sitzung, Verbandsgemeindeverwaltung, 19.30 Uhr.

### GLÜCKWÜNSCHE

**Pirmasens:** Richard Siegenthaler, 82 Jahre
**Clausen:** Lothar Jäger, 81 Jahre
**Heltersberg:** Wilhelm Ruppert, 93 Jahre
**Münchweiler:** Lothar Hindenberg, 77 Jahre
**Rodalben:** Manfred Metzger, 74 Jahre - Maria Ritter, 84 Jahre - Anneliese Weber, 75 Jahre
**Steinalben:** Mathilde Wilhelm, 76 Jahre
**Thaleischweiler-Fröschen:** Elli Rothhaar, 73 Jahre - Irene Rauth, 75 Jahre

### NOTRUFE/NOTDIENSTE

| | |
|---|---|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Rettungsdienst | 06331/19222 |
| Giftnotrufzentrale | 06841/19240 |
| Stadtwerke | 06331/8760 |
| Frauenzuflucht | 06331/92626 |
| Telefonseelsorge | 0800/1110111 |
| Weißer Ring | 06334/721041 |

### APOTHEKEN

**Pirmasens/Landkreis:** Unter Telefon 09005/258825 (Festnetz), 01805/258825 (mobil) werden die nächstliegenden dienstbereiten Apotheken angesagt, Dienstwechsel täglich 8.30 Uhr.
**Pirmasens:** Sommerwald-Apotheke, Am Sommerwald 6, 06331/65266.
**Thaleischweiler-Fröschen:** Kronen-Apotheke, Bahnhofstraße 16, 06334/5800.
**Trulben:** Linden-Apotheke, Hauptstraße 21, 06335/383.

## SPORT IN ZAHLEN

### FUSSBALL

**Hallenkreismeisterschaft der D-Junioren, 2. Vorrunden-Spieltag in Hauenstein:**
**Gruppe 5:** 1. SG Grenzland I 10:0 Tore/9 Punkte, 2. SV Münchweiler I 6:4/6, 3. Ruhbank 7:7/3, 4. Martinshöhe 2:14/0; RW Pirmasens nicht angetreten.
**Gruppe 6:** 1. Lemberg 17:2/12, 2. FK Pirmasens II 7:2/9, 3. Winzeln 5:9/3, 4. Merzalben 5:11/3, 5. Erfweiler 2:12 3
**Gruppe 7:** 1. Hinterweidenthal 7:0/9, 2. Dahn 5:1/6, 3. Busenberg 2:6/3, 4. Fischbach 1:7/0.
**Gruppe 8:** 1. FKP I 14:0/9, 2. Hauenstein 8:2/6, 3. SV Münchweiler II 2:9/1, 4. Grenzland II 2:14/1.
**Entscheidungsspiele:** Grenzland I - FK Pirmasens II 2:3 (1:1) nach Neunmeterschießen, Münchweiler - Lemberg 0:2, Hinterweidenthal - Hauenstein 0:1, Dahn - FK Pirmasens I 0:1. Damit FKP I und II, Lemberg und Hauenstein in der Endrunde am 10. Februar in der Zweibrücker Westpfalzhalle. (bin)

### LEICHTATHLETIK

**26. Rheinzaberner Winterlaufserie (15 km):**
**Männer ab 70 Jahre:** 1. Robert Hinkel (LV Kö Pirmasens) 1:07:58 Stunde.

### KEGELN

**2. Damen-Landesliga:**
**Komet Rodalben - SKC Rimschweiler 2635:2578.** Cornelia Auer 409 und Sabrina Hasic 447 gegen Regina Lukas 443 und Gabi Bärmann 425 (856:868/-12); Ute König 468 und Silvia Timpe 405 gegen Andrea Lehmann 384 und Elke Janz 408 (873:792/+69); Karin Ackermann 454 und Nicole Cronauer 452 gegen Rita Sefrin 474 und Christine Sprengard 444 (906:918/+57).
**SKC Monsheim - SG Fortuna Rodalben 2531:2451.** Ute Maier 400 und Ruth Ohlendorf 460 gegen Christa Ranscht 423 und Janet Groh 395 (860:818/+42); Martina Breyvogel 179/Alexandra Ernst 206=385 und Martina Appelmann 416 gegen Ramona Müller 390 und Magda Groh 349/Irmtraud Abel 54=403 (801:793/+50); Jutta Hollstein 425 und Karina Graf 445 gegen Claudia Amrell 444 und Patsorn Striehl 396 (870:840/+80).

**Herren-Bezirksliga 1:**
**11. Spieltag:** Hinterweidenthal - KSC Pirmasens 5070:5165, Markant Pirmasens - ESV Pirmasens 5312:5172, Komet Rodalben - TV/PSV Pirmasens 5512:5581, Heltersberg II - Tempo/Gräfensteiner Land 5510:5204, GW/Pirat Pirmasens - Fortuna Rodalben II 5206:4538
**Tabelle:** 1. TVP/PSV 20:2, 2. KSC 20:2, 3. GW/Pirat 18:4, 4. Heltersberg II 14:8, 5. Markant 12:10, 6. Fortuna Rodalben II 8:14, 7. Komet 6:16, 8. Tempo/Gräfenstein 6:16, 9. Hinterweidenthal 4:18, 10. ESV 2:20.
**Team der Woche:** Bernd Martin (Heltersberg II) 973, Dietmar Ulmer (Komet) 972, Jürgen Justus (TVP/PSV) 959, Harald Mau 958, Ernst Schaaf (beide Markant) 945, Frank Adrian (Heltersberg II) 944, Gerhard Marko (TVP/PSV) 942.

**Herren-Bezirksliga 2:**
**9. Spieltag:** KSC Pirmasens II - SG RW/AN Pirmasens 4869:4669, TV/PSV Pirmasens II - KG Heltersberg IV 4757:4516, Heltersberg III - Thaleischweiler II 5253:5267.
**Tabelle:** 1. TVP/PSV II 12:4, 2. RW/AN Pirmasens 10:4, 3. Thaleischweiler II 8:6, 4. KSC II 8:8, 5. GW/Pirat II 6:6, 6. Heltersberg IV 6:10, 7. Heltersberg III 2:14.
**Team der Woche:** Harry Bischoff (KSC II) 866, Andreas Kohl (RW/AN) 854, Marco Hüther (KSC II) 852, Jan Maurer (TVP/PSV II) 821, Peter Leopold (TVP/PSV II) 813, Timo Wirth (KSC II) 802, Wolfgang Pulver (RW/AN Pirmasens) 796.

**Kreisklasse (Damen und Herren):**
**11. Spieltag:** TS Rodalben - Eppenbrunn 2616:2579, AN Thaleischweiler III - ESV Pirmasens II 2330:2484, Heltersberg V - Hermersberg 2534:2587, Rapid Pirmasens III - SG RW/AN Pirmasens II 2406:2294.
**Tabelle:** 1. TS Rodalben 20:0, 2. Eppenbrunn 14:6, 3. Rapid Pirmasens III 13:7, 4. ESV Pirmasens II 12:8, 5. Hermersberg 10:8, 6. Fortuna Rodalben III 8:10, 7. RW/AN II 6:14, 8. Heltersberg V 3:17, 9. Thaleischweiler III 2:18.
**Team der Woche:** Torsten Helfrich (TSR) 508, Bernd Rinklef (Eppenbrunn) 478, Tobias Helfrich (TSR) 476, Thomas Weiner (Rapid III) 468, Frank Gries (Hermersberg) 465, Michael Müller (Heltersberg V) 446, Herbert Scharwatz (TSR) 443.

**A-Klasse (gemischte Viererteams):**
**Nachholspiel:** Hinterweidenthal II - Tempo/Gräfensteiner Land II 1626:1659. **11. Spieltag:** Hinterweidenthal II - KSK Pirmasens 1683:1642, Markant Pirmasens II - ESV Pirmasens III 1803:1584, Eppenbrunn II - TV/PSV Pirmasens III 1467:1426, Heltersberg VI - SG Tempo/Gräfensteiner Land II 1626:1702, GW/Pirat Pirmasens III - SG Fortuna Rodalben IV 1577:1504.
**Tabelle:** 1. Hinterweidenthal II 18:4, 2. KSK 18:4, 3. Markant II 14:8, 4. Tempo/Gräfenstein II 14:8, 5. Eppenbrunn II 14:8, 6. GW/Pirat III 14:8, 7. TVP/PSV III 12:10, 8. Fortuna Rodalben IV 4:18, 9. ESV III 2:20, 10. Heltersberg VI 0:22.
**Team der Woche:** Roland Link (Markant II) 482, Peter Mallies (Tempo/Gräfenstein II) 470, Matthias Konkolewski (Markant II) 451, Helmut Warnecke (GW/Pirat III) 445, Bernd Kübelstein (Markant II) 442, Alfred Braunert (KSK) 438, Beate Diemert 437, Roland Diemert (beide Hinterweidenthal II) 437. (jük)